

Metzingen, 9. März 2026

HUGO BOSS KÜNDIGT AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM VON BIS ZU 200 MILLIONEN EURO AN

Der Vorstand der HUGO BOSS AG hat heute ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 200 Mio. EUR beschlossen, das bis zum 31. Dezember 2027 läuft. Der Rückkauf soll aus der fortgesetzten Free-Cashflow-Generierung des Unternehmens finanziert werden. HUGO BOSS beabsichtigt, die zurückgekauften Aktien einzuziehen. Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung werden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Anpassung der Dividende auf die gesetzliche Mindestdividende von 0,04 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vorschlagen (2024: 1,40 EUR). Zusammen sollen die vorgeschlagene Mindestdividende und das Aktienrückkaufprogramm über den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2027 eine durchschnittliche jährliche Aktionärsrendite erzielen, die in etwa dem für das Geschäftsjahr 2024 ausgeschütteten Niveau entspricht. Gleichzeitig stärkt dieser Ansatz die finanzielle Flexibilität des Unternehmens und unterstützt eine nachhaltige, langfristige Wertschaffung.

„Das geplante Aktienrückkaufprogramm unterstreicht unser Vertrauen in das langfristige Potenzial von HUGO BOSS und unseren Anspruch, nachhaltigen Wert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen“, sagt Yves Müller, Chief Financial Officer und Chief Operating Officer von HUGO BOSS. „Unsere starke Finanzposition und die im Rahmen von CLAIM 5 TOUCHDOWN angestrebte Beschleunigung der durchschnittlichen Free-Cashflow-Generierung geben uns die finanzielle Stärke und Flexibilität, ein diszipliniertes und wertsteigerndes Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Die Anpassung der Dividende für das Geschäftsjahr 2025 steht damit im Einklang und spiegelt unsere Absicht wider, im Zuge unserer Refokussierung im Geschäftsjahr 2026 die effektivste Form der Kapitalrückführung zu priorisieren.“

Die Steigerung der Aktionärsrendite ist ein zentraler Bestandteil von CLAIM 5 TOUCHDOWN, dem strategischen Rahmen von HUGO BOSS bis 2028, der darauf abzielt, die Markenstärke weiter auszubauen und den Weg für nachhaltiges, profitables Wachstum zu ebnen. Im Rahmen dieser Strategie beabsichtigt HUGO BOSS, weiterhin einen starken Free Cashflow zu generieren, und strebt bis 2028 einen durchschnittlichen jährlichen Free Cashflow nach Leasingverhältnissen von rund 300 Mio. EUR an (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen von IFRS 16). Ein wesentlicher Teil dieses Cashflows soll an die Aktionäre zurückgeführt werden, entweder durch Aktienrückkäufe und/oder Dividenden. Gleichzeitig wird das Unternehmen die erforderliche finanzielle Flexibilität sicherstellen, um seine Strategie konsequent umzusetzen, in zukünftiges Wachstum zu investieren und seine Bilanz in einem anhaltend volatilen Umfeld weiter zu stärken.

Weitere Details zum Aktienrückkaufprogramm werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben vor Beginn des Programms bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations

Carolin Westermann
Senior Vice President Global Corporate Communications
Telefon: +49 7123 94-86321
E-Mail: carolin_westermann@hugoboss.com

Investor Relations

Christian Stöhr
Senior Vice President Investor Relations
Telefon: +49 7123 94-87563
E-Mail: christian_stoehr@hugoboss.com